

HIH Green Energy Invest

Investitionen in attraktive
Photovoltaik- und Wind-Onshore-Projekte.

HIH



Inhalt

Fondsprofil

4

Der Fonds auf einen Blick 6
Fondsdaten 7

Investitionspotenzial

8

Erneuerbare Energien 10
Der Klimaplan für Europa 12
Handlungsbedarf 14

Unsere Werte

16

Nachhaltigkeit bei der HIH Invest 18
Nachhaltigkeit auf Fondsebene 19

Risikohinweise des HIH Green Energy Invest

20

HIH Invest

22

Das Fondsmanagement der HIH Invest 25
Für Sie vor Ort in Deutschland und Europa 26



„Der HIH Green Energy Invest bietet Ihnen die Möglichkeit, in den erforderlichen Ausbau von regenerativen Energieanlagen in Europa zu investieren und damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten.“

Carsten Demmler, Geschäftsführer

Fondsprofil

Breite Diversifikation über Standorte,
Assets und eingesetzte Technologien.

Der Fonds auf einen Blick

Im Fokus des HIH Green Energy Invest stehen ertragreiche Photovoltaik- und Wind-Onshore-Anlagen in etablierten europäischen Märkten.

Das aufzubauende Fondsportfolio soll dabei über ein ausgewogenes und konservatives Chancen-Risiko-Profil verfügen. Daher wird der Fonds vornehmlich in Anlagen investieren, die bereits voll genehmigt sind. Lediglich 10 % des Fondsvolumens kann in so genannte Entwicklungsprojekte (das heißt, es stehen z.B. unter Umständen noch Genehmigungen aus) investiert werden.

Der Fonds strebt eine nachhaltige, über die Fondslaufzeit ansteigende Ausschüttungsrendite an, welche auf einem regionalen und auch mit Blick auf die Technologien breit diversifizierten Portfolio an Standorten mit stabilen Sonnen- und Windvorkommen basiert.

Die HIH Invest hat das Vehikel als Luxemburger Fonds über die Luxemburger Service-KVG Hauck & Aufhäuser aufgelegt. Neben einer hohen Expertise im Bereich des Projekt-sourcings und dem Transaktionsmanagement verfügt die HIH Invest auch über ein exzellentes Netzwerk an Kooperationspartnern.

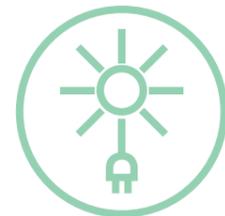


Wind (Onshore)

Energiegewinnung aus Wind auf dem Festland bezeichnet man als Onshore.

Windenergieanlagen nutzen das vorhandene Windvorkommen, um Bewegungsenergie über einen Generator in elektrische Energie umzuwandeln.

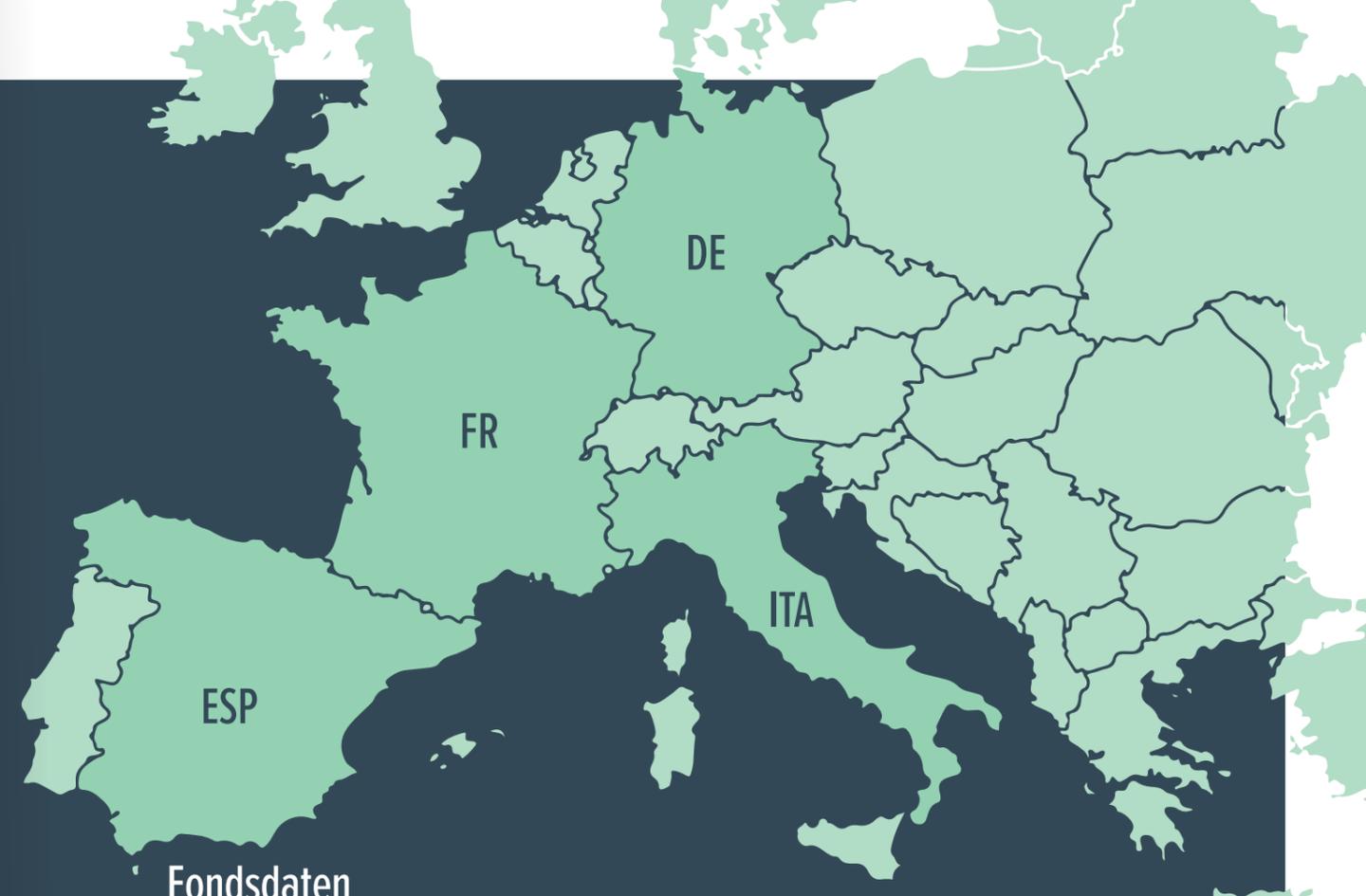
Die Windenergienutzung an Land ist die kostengünstigste Art, Strom aus regenerativen Energiequellen zu produzieren und hat daher eine große Bedeutung für den geplanten Ausbau der Erneuerbare Energien.



Photovoltaik

Photovoltaikanlagen nutzen die auf der Erde eintreffende Strahlungsenergie der Sonne, indem sie diese durch Nutzung des photovoltaischen Effektes in elektrische Energie umwandeln.

Durch in den letzten Jahren erzielte technologische Verbesserungen sowie Effizienzsteigerungen in der Produktion konnten Photovoltaikanlagen große Kostensenkungen verzeichnen. Sie gehören heute zu den günstigsten Technologien, um Strom aus regenerativen Energiequellen zu produzieren. Gegenüber anderen Erzeugungsarten verfügt die Photovoltaik zudem über hohe Akzeptanzwerte in der Bevölkerung.



Fondsdaten

Vehikel	Geschlossen / Luxemburgischer SIF (Specialized Investment Fund) in Form einer SCS (Société en commandite spéciale = Spezialkommanditgesellschaft) / Indirekte Erwerbbarkeit über FCP (luxemburgisches Sondervermögen) als Feeder-Fund
Regionale Allokation	Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien Erweiterte Zielländer: Belgien, Niederlande, Luxemburg, England, Irland, Portugal, Polen und Skandinavien
Sektorale Allokation	Photovoltaik und Wind-Onshore-Anlagen
Anlagehorizont	30 Jahre
Ziel-Fondsvolumen	750 Mio. EUR (mind. 300 Mio. EUR Eigenkapital)
Mindestzeichnung	grundsätzlich 5 Mio. EUR
Langfristiges Fremdkapital	bis zu 60 % (Volltilgung)
Ziel-Performance	durchschnittlich ca. 7,0 % p.a.
Steuerlicher Status	Steuerlich transparenter Fonds (Besteuerung auf Anlegerebene) / intransparenter Feeder Fonds (Besteuerung auf Fondsebene) / „Subscription Tax“ in Höhe von 0,01 % p.a. auf das Nettofondsvermögen
Transparenzstufe	der Fonds verfolgt eine Strategie i.S.d. Artikel-9-Fonds SFDR* (Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 Offenlegungsverordnung)
WKN / ISIN	SCS-Master: A3DEG3 / LU2469343474 FCP-RAIF: A3DLVF / LU2477932326

Quelle: HIH Invest, Destatis (2020)

Quelle: *SFDR = Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)
Detaillierte Informationen, insbesondere zur Fondsstruktur, entnehmen Sie bitte dem Emissionsdokument.



Investitions- potenzial

Steigender Strombedarf – E-Mobilität,
Digitalisierung und Dekarbonisierung der
Industrie erhöhen die Stromnachfrage.

„Aus den politischen Vorgaben und der steigenden Nachfrage an Strom resultiert der dringende Handlungsbedarf, die Energiewende voranzutreiben und entsprechende Investments in regenerative Energieträger zu fördern.“

Alexander Eggert, Geschäftsführer

Erneuerbare Energien

Die Vorteile einer Investition

Die Stromerzeugung aus den kostenfrei verfügbaren (da regenerativen) Energiequellen ist gut zu prognostizieren. Attraktive Stromvermarktpreise bieten dabei die Möglichkeit renditestarker Investments.

Interessante Investmentopportunitäten

Infrastrukturquoten in den Depots institutioneller Investoren steigen, wobei Photovoltaik- und Windenergie deutlich im Fokus liegen. Investments im Bereich Infrastruktur und speziell den Erneuerbaren Energien bieten Anlegern die Möglichkeit der Diversifikation ihres Gesamtportfolios bei gleichzeitig attraktiven Renditechancen.

Geringe Korrelation mit anderen Assetklassen

Erneuerbare Energie Anlagen weisen eine geringe Korrelation zu anderen Assetklassen auf. Investitionen in diesem Bereich sind also eine ideale Ergänzung und können das Gesamtrisiko eines Portfolios verbessern.

Hohe Wertstabilität als Anlageziel

Durch die zunehmende Unabhängigkeit von festen Einspeisetarifen entfällt der Vergütungswegfall zu Ende des Förderzeitraums, da die Projekte zu Marktpreisen betrieben werden können.

Ziel sind stabile und planbare Erträge

Renommierte Gutachter bestätigen eine gute und langfristige Vorhersehbarkeit der Energieproduktion von PV- und Windanlagen. PPA-Verträge* mit angesehenen Unternehmen als verlässliche Abnehmer von Erneuerbaren Energien etablieren sich zunehmend.

Large-Scale Projekte: Skaleneffekte

Großvolumige PV- und Windprojekte ermöglichen die Nutzung von Skalierungseffekten, welche sich vorteilhaft auf die Bau- und Betriebskosten auswirken.

Regenerative Energiequelle

Treiber der Energiewende: PV- und Windanlagen nutzen end- und kostenlos verfügbare Ressourcen, die elektrisch nutzbar gemacht werden. Dabei erfolgt die laufende Stromproduktion frei von Treibhausgasemissionen.

Hohe Langlebigkeit

PV-Anlagen haben einen sehr geringen Verschleiß (aufgrund einer geringen Anzahl beweglicher Teile). Windanlagen werden im Rahmen eines umfangreichen Wartungskonzeptes betrieben (inkl. laufendem Austausch abgenutzter Teile).

Positives Marktpreisniveau

Im aktuellen Marktumfeld können derzeit mit langfristigen Stromvermarktungsverträgen attraktive Strompreise gesichert werden. Aufgrund des allgemein steigenden Energiebedarfs und der erforderlichen Ausweitung des Erneuerbare-Energien-Anteils ist auch zukünftig eine positive Entwicklung zu erwarten.

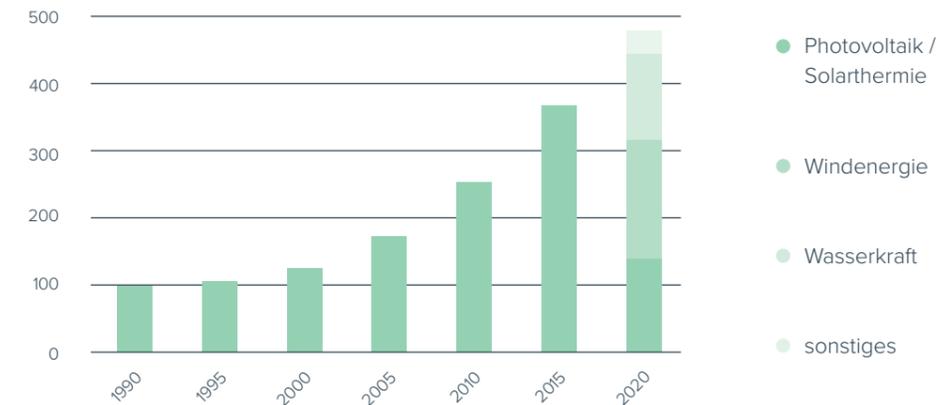
*PPA = Power Purchase Agreement (Stromabnahmevertrag)

Quelle: HIH Invest, Destatis (2020)

Photovoltaik und Windenergie im Fokus

Die Menge des mittels der Erneuerbaren Energieträger erzeugten Stroms ist in den vergangenen drei Jahrzehnten kontinuierlich (+ 238 %) gestiegen. Allein in der zurückliegenden Dekade wuchs die Produktion um knapp 59 % auf insgesamt 1.081 TWh im Jahr 2020 an. In der EU dominieren vor allem Wind und Photovoltaik, aber auch die Wasserenergie wird genutzt (rd. 27 % der installierten Leistung). Bei Wind und Photovoltaik sind Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien die dominierenden Länder.

Entwicklung der installierten Leistung zur erneuerbaren Stromerzeugung in der EU (in GW)



Quelle: BMWI (2021)

Hohe Wettbewerbsfähigkeit

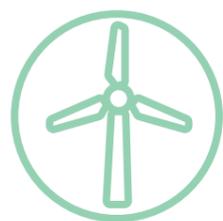
In der aktuellen geopolitischen Situation rücken die Energiepreise verstärkt in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten, wirtschaftlicher Überlegungen und politischer Entscheidungen. Hier verfügen die Erneuerbaren Energien über einen erheblichen Kostenvorteil gegenüber der konventionellen Stromproduktion. Aufgrund der niedrigen Stromgestehungskosten durch Technologiefortschritt, der Reduzierung der Vergütungstarife in den letzten Jahren und günstige Instandsetzungen infolge sinkender Wiederbeschaffungskosten sind Erneuerbare Energien wettbewerbsfähig gegenüber fossilen Energieträgern. Durch den sprunghaften Preisanstieg der konventionellen Energien in Folge der geopolitischen Situation in Europa, gewinnen Erneuerbare Energien zunehmend an Wettbewerbsfähigkeit.

Kosten der Stromerzeugung in der EU in neuen Großkraftwerken in Eurocent/kWh (vor dem Ukraine-Krieg)



Quelle: BMWI (2022); Eröffnungsbilanz Klimaschutz; Berechnungen: Fraunhofer ISE, UBA, DIW; Stand 2021

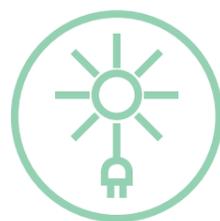
Der Klimaplan für Europa



Wind Onshore

Gesamtkapazität in 2020:
162,5 GW

Ziel bis 2023:
263 GW / + 10 GW p. a.



Photovoltaik

Gesamtkapazität in 2020:
136,1 GW

Ziel bis 2023:
600 GW / + 46 GW p. a.

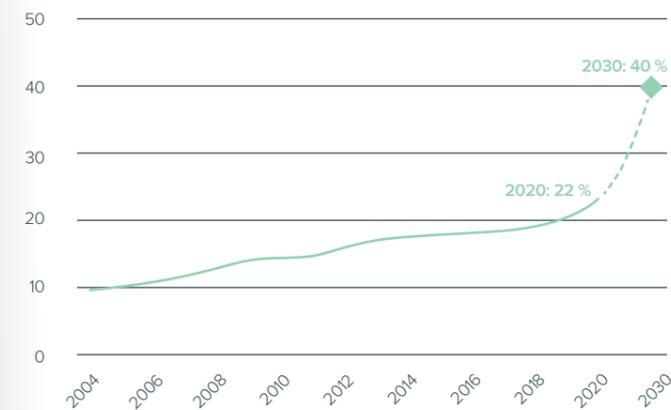
Quellen: Eurostat, Europäische Kommission und Statistisches Bundesamt (2022)

European Green Deal: Klimaneutralität in 2050!

Die EU-Kommission möchte den Anteil von Erneuerbaren Energien in der EU bis 2030 auf 40 % anheben. Das bisherige Ziel von 32 % wird somit deutlich angehoben und führt zu einem erhöhten Bedarf an regenerativen Energieträgern. Außerdem soll eine Reduktion der Treibhausgase um mind. 55 % bis 2030 (ggü. 1990) erreicht werden.

Quelle: Europäische Kommission (2021)

Entwicklung des Anteils an Erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch in der EU (in %)



Quelle: Eurostat (2022)

Fazit

Innerhalb der Europäischen Union sowie auf Ebene einzelner Länder (insbesondere in den Zielländern des HIH Green Energy Invest) sind die Ausbauziele für Erneuerbare Energien auf einem historisch hohen Niveau.

Zur Erreichung der definierten Ziele müssen innerhalb der nächsten acht Jahre die bisherigen Installationszahlen verdoppelt werden. Dies bedeutet eine enorme Kraftanstrengung.

Die politische und gesellschaftliche Unterstützung – nicht zuletzt durch die Energiekrise, die sich durch den Ukraine-Konflikt erheblich zugespitzt hat – ist vorhanden.

Eine zunehmende Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien ist daher zu erwarten, um sowohl die politischen Ziele zu erreichen als auch unabhängiger von Importen fossiler Energieträger zu werden.

Ausgewählte Zitate von EU Kommissions Präsidentin Ursula von der Leyen zum Thema Energie

„Erneuerbare Energien sind billig, sie sind vor Ort verfügbar und sie machen uns unabhängig. [...] Die erneuerbaren Energien sind also wirklich unsere energiepolitische Versicherung für die Zukunft.“

Auszug aus der Erklärung vom 07.09.2022

„Jede Kilowattstunde Strom, die in Europa aus Solarenergie, aus Windkraft, aus Wasserkraft und Biomasse, aus Erdwärme oder grünem Wasserstoff erzeugt wird, macht uns weniger abhängig. [...] Betrachtet man die Fakten, so ist belegt, dass Solar- und Windenergie heute billiger sind als umweltschädliche fossile Brennstoffe. Deshalb werden wir mit unserer REPowerEU-Initiative zusammen 300 Mrd. EUR investieren, um den Umstieg auf eine grüne Wirtschaft zu beschleunigen.“

Auszug aus der Grundsatzrede beim strategischen Forum Bled vom 29.08.2022

Quelle: <https://ec.europa.eu/>

Handlungsbedarf

Die UN-Ziele und EU-Vorgaben sind zentrale Triebfedern der zukünftigen regenerativen Gestaltung des Energiesektors.



Steigender Strombedarf

Die steigende Energienachfrage resultiert vor allem aus einer fortschreitenden Digitalisierung, der Dekarbonisierung der Industrie und dem Ausbau der Elektromobilität.

Allein für Deutschland wird eine Steigerung des Strombedarfs um 63 GW ggü. 2018 (+10 %) bis 2030 erwartet, wobei die E-Mobilität als eine der größten Wachstumskomponenten gesehen wird.*

Gleichzeitig werden Kapazitäten im Bereich der fossilen Energieträger abgebaut, wodurch sich die bestehende Lücke zwischen Angebot und Nachfrage in den nächsten Jahren zusätzlich vergrößern wird.

*Quelle: Prognos, Öko-Institut, Fraunhofer ISI (2021)

Klimawandel

Mehr als 75% der Treibhausgasemissionen der EU werden vom Energiesektor verantwortet, wodurch der Handlungsbedarf in diesem Sektor eine große Bedeutung zugesprochen wird.**

Die Notwendigkeit, den Einsatz von Erneuerbare Energien in Deutschland und Europa zu intensivieren, wird durch die schärferen Ziele zur Erreichung der Klimaneutralität nochmal verstärkt. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist einer der wesentlichen Bausteine, um die Klimaziele zu realisieren.

Ein stark gestiegenes Umweltbewusstsein der Bevölkerung erhöht zudem den Druck auf die Politik und die Wirtschaft.

**Quelle: Europäische Kommission

Versorgungssicherheit

Der Ukraine-Konflikt hat die Abhängigkeit von russischem Gas deutlich gemacht. Der geplante Kohleausstieg der europäischen Länder sowie der Atomausstieg in Deutschland erzeugen darüber hinaus eine Versorgungslücke, die geschlossen werden muss.

Eine möglichst autarke Energieversorgung bekommt in der politischen und öffentlichen Debatte einen erhöhten Stellenwert. Aufgrund der Rohstoffknappheit und dem gleichzeitig hohen Energiebedarf der Industrie rücken die Themen Versorgungssicherheit und Abhängigkeit von fossilen Energieträgern in den Fokus. Den Erneuerbaren Energien fällt bei den Lösungsstrategien eine zentrale Rolle zu.

Die Bezahlbarkeit der Energie- und Stromversorgung ist sowohl gesellschafts- als auch wirtschaftspolitisch von sehr hoher Relevanz. Die Erneuerbaren Energien sind hier aufgrund ihrer niedrigen Stromgestehungskosten von zentraler Bedeutung.



„Wir sehen uns in der Pflicht, unsere Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, um die ökologischen Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.“

Alexander Eggert, Geschäftsführer

Unsere Werte

Investieren Sie mit uns in die Zukunft.

Hinweis: Die Einstufung des Fonds als Finanzprodukt i.S.v. Artikel-9 Offenlegungsverordnung kann sich durch Änderung oder Konkretisierung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben ändern.

Wir tragen Verantwortung

Nachhaltigkeit bei der HIH Invest

Als Manager von langfristigen Investments sind unsere Entscheidungen zukunftsgerichtet und basieren auf einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt sowie der Gesellschaft.

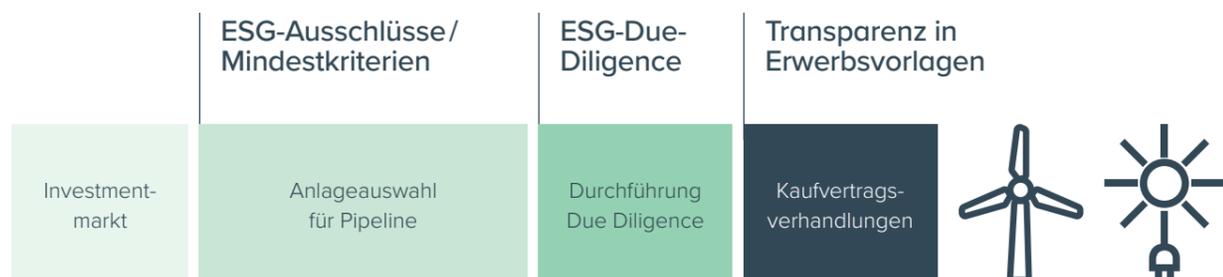
Der HIH Green Energy Invest wird daher einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gemäß Artikel-9 Abs. 2 der SFDR* in Verbindung mit Artikel-10 der Taxonomie-Verordnung leisten. Hierfür wird bei Ankauf und danach fortlaufend die Einhaltung der Kriterien der SFDR nach Artikel-9 und die Nachhaltigkeitskriterien der EU-Taxonomie für das Ziel I: Beitrag zum Klimaschutz geprüft.

Nachhaltiges Anlageziel

Das Anlageziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gemäß Artikel-9 Abs. 2 Offenlegungsverordnung in Verbindung mit Artikel-10 der EU-Taxonomie-Verordnung zu leisten. Um dies zu erreichen, investiert das Finanzprodukt seine Investitionsmittel in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zur Erzeugung Erneuerbarer Energien nach den Kriterien der EU-Taxonomie. Es wirkt so wesentlich bei dem Übergang in eine nachhaltige Wirtschaft und zur langfristigen Begrenzung der Erderwärmung in Übereinstimmung mit den EU-Klimazielen und dem Pariser Abkommen mit.

Investition in nachhaltige Energieerzeugung

Der Fonds wird fast ausschließlich nachhaltige Investitionen nach Art. 2 (17) SFDR tätigen und darüber hinaus einen Beitrag zum Klimaschutz nach Artikel-10 TaxonomieVO festgelegten Kriterien leisten und einen positiven Einfluss bzgl. der Begrenzung der definierten Temperaturziele (Anstieg der durchschnittlichen Erderwärmung um max. 2 Grad bzw. Anstrengung zur Begrenzung auf 1,5 Grad ggü. dem vorindustriellen Niveau) aufweisen. Darüber hinaus soll eine nachhaltige Energieerzeugung durch die Investitionen erreicht werden bei minimalen negativen Auswirkungen auf andere Umweltbereiche. Das nachhaltige Ziel des Finanzproduktes liegt in der Nutzung frei verfügbarer Energieressourcen und einer Energieerzeugung ohne Schadstoffausstoß zum Wohle des Klimas und zum Schutz der bestehenden Ökosysteme. Hierzu werden 90% der Investitionen in Erneuerbare Energien (Photovoltaik und Wind-Onshore) getätigt.



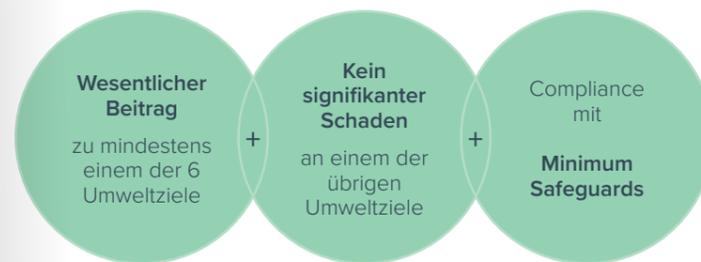
Der HIH Green Energy Invest verfolgt eine Strategie im Sinne des Artikel-9 der Offenlegungsverordnung.

Nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR*

- Der Fonds wird nachhaltige Investitionen i.s.d. Art. 2 (17) SFDR tätigen
- Prüfung und Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI - Principal Adverse Impact) nach SFDR wie in den "Technische Regulierungsstandards" festgelegt
- Sicherstellung, dass keine anderen Nachhaltigkeitsziele beeinträchtigt werden (DNSH - Do not significant harm) nach SFDR

Nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie

- Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels der Taxonomie beiträgt – in diesem Fall Ziel I - Beitrag zum Klimaschutz
- Keine erhebliche Beeinträchtigung anderer Umweltziele (DNSH - Do not significant harm) im Sinne der Taxonomie nach den festgelegten technischen Kriterien laut Annex I & II



*SFDR: Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Ihr direkter ESG Kontakt



Iris Hagdorn
Head of Sustainability
T +49 173 286 13 56
E ihagdorn@hih.de



Nachhaltige Anlagestrategie

- Investition von mindestens 90 %, gemessen am investierten Kapital (Eigenkapital, Fremdkapital, Shareholder Loans), in Photovoltaik- und Windprojekte
- Einhaltung der „Do-No-Significant-Harm“ (DNSH)-Prinzipien sowie der „Technical Screening Criteria“ der Taxonomieverordnung im Rahmen des Investitionsprozesses



Ökologisches Ziel

- Die Investition in PV- und Windprojekte erhöht die nachhaltig produzierende Kraftwerkskapazität
- Wind- und Photovoltaikprojekte steigern die Verfügbarkeit von klimaneutral produziertem Strom
- Durch langfristige Stromlieferverträge mit renommierten Abnehmern können diese mit nachhaltig produziertem Strom versorgt werden. Der bisherige Strombedarf aus fossilen Quellen kann ganz oder teilweise substituiert werden



Zukünftigen Mehrbedarf decken

- Erwerb und Bau von Projekten in Regionen mit hohem Bedarf an nachhaltigem Strom, die lediglich über geringe fossile Ressourcen zur Energiegewinnung verfügen
- Durch niedrige Stromgestehungskosten von Wind- und Photovoltaikprojekten positiver Einfluss auf das Strompreisniveau

Risiko- hinweise

HHH Green Energy Invest

Fertigstellungsrisiko

Die Fertigstellung ist mit höheren Kosten verbunden: Die Projektanlage wird zwar mit der geplanten Leistung errichtet, jedoch wurde das geplante Budget überschritten. Dies hat unmittelbaren Einfluss auf den Kapitalbedarf, der nur durch den erhöhten Einsatz von Eigenkapital oder der Aufnahme weiterer Fremdmittel befriedigt werden kann.

Verspätete Fertigstellung:

Die Anlage und/oder der Netzanschluss der Anlage erfolgt erst zu einem späteren als dem geplanten Zeitpunkt. Für eine Projektanlage hätte dies einen verspäteten Netzanschluss zur Folge, wodurch auch erst verspätet Einzahlungen generiert werden. Möglicherweise muss auch ein mit der Bank bereits vereinbarter Schuldendienstplan geändert werden, da die notwendigen Geldmittel noch nicht vorhanden sind.

Eine Fertigstellung mit reduzierter Leistungsfähigkeit: Die Anlage wird zwar fertiggestellt, jedoch liegt die realisierte Leistung unter der ursprünglich geplanten Leistung. Die produzierte Menge Strom würde nicht der Prognose entsprechen, weshalb das Projekt geringere Einzahlungen erwirtschaften würde.

Eine Fertigstellung erfolgt nicht:

Sollte die Anlage nicht fertiggestellt werden, generiert das Projekt keinen Cashflow. In der Folge erhalten die Investoren auch keine Ausschüttungen und der Schuldendienst kann nicht erbracht werden.

In allen vier Fällen kann das Fertigstellungsrisiko entweder geringere Einnahmen oder erhöhte Kosten zur Folge haben und wirkt somit unmittelbar auf den Cashflow des Projektes ein. Sollte die Anlage überhaupt nicht fertiggestellt und nicht netzangeschlossen werden, droht ein Totalverlust des bis dahin eingesetzten Kapitals.

Ressourcenrisiko

Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien unterliegen insbesondere dem Risiko nicht oder nicht ausreichender natürlicher Ressourcen wie Wind, Sonne oder meteorologischen und klimatischen Gegebenheiten in einem Betriebsjahr sowie über die Gesamtlaufzeit. Zudem besteht das Risiko, dass Gutachten oder Ertragsermittlungen, die das Wind oder Sonnenangebot am Standort der Anlage bestimmen sollen, nicht hinlänglich genau sind.

Regulierungsrisiko

Änderungen im Regulierungsumfeld können sich jederzeit auch auf nachträgliche Veränderungen der für ein Investitionsobjekt abwendbaren Steuergesetzgebung erstrecken. Auch können neue Steuern und/oder Abgaben erhoben werden oder sich aber auch die Abschreibungsmodalitäten ändern. Sich hieraus ergebende wirtschaftliche Belastungen können die Erträge eines Investitionsobjektes reduzieren.

Markt- & Absatzrisiko

Anlagen zur Erzeugung von Energie unterliegen einem Markt- und Absatzrisiko mit der Folge, dass die geplanten Erlöse nicht erzielt werden können. Eine Senkung der Einspeisevergütung oder ein zeitweiliger oder dauernder Entfall des Anspruchs auf Zahlung einer Einspeisevergütung für erneuerbare Energien kann direkte Auswirkungen auf den erzielbaren Preis und damit auf die Projekterträge haben. Des Weiteren kann der Ausfall (z. B. durch Insolvenz oder Kündigung) von Vertragspartnern bei Stromabnahmeverträgen (sogenannte PPA's) negative Folgen für die Projekterträge haben.

Funktionsrisiko

Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien unterliegen ebenfalls einem Funktionsrisiko infolge des Einsatzes nicht hinreichend oder nicht hinreichend lange erprobter Technologien und ggf. unausgereifter Produktionsverfahren. Windenergie und Photovoltaikanlagen und sonstige technische Komponenten können einem Leistungsverlust und u. a. durch mangelhafte Fertigung, mangelhafte Installation, mangelnde Wartung oder Verschmutzung einem Funktionsrisiko unterliegen. Darüber hinaus könnte sich erst im späteren Betriebsverlauf herausstellen, dass die Windenergie und Photovoltaikanlagen oder andere für den sicheren und dauerhaften Betrieb notwendigen Komponenten Serienschäden erleiden oder die erwarteten Leistungswerte nicht erreicht werden können. Derartige Risiken könnten nicht oder nur unzureichend abgesichert sein.

Betriebs- & Managementrisiko

Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien unterliegen Betriebs- und Managementrisiken, Fehler in der Planung und Organisation, im Bau und der Herstellung, im Ablauf und der Durchführung sowie bei Kontrollen von Betriebsabläufen. Eine fehlerhafte Bedienung von Anlagen oder die mangelhafte Wartung und Instandhaltung durch verantwortliches Personal bzw. weitere Vertragspartner stellen Risiken für den Produktionsprozess dar und können Unterbrechungen, Sachschäden und Personenschäden oder den Stillstand einer oder mehrerer Anlagen zur Folge haben.

Zinsänderungsrisiko

Der Erfolg der Geschäftstätigkeit der Teilfonds kann durch die herrschenden Konjunktur und Marktbedingungen beeinträchtigt werden, wie etwa Zinsen. Im Hinblick auf Anschlussfinanzierungen besteht insbesondere ein Zinsänderungsrisiko, d. h. je nach Entwicklung des Marktzinses können Anschlussfinanzierungen ggf. deutlich höheren Zinsen unterliegen als die zunächst abgeschlossene Finanzierung.

Blind Pool Risiko

Beteiligungen an den Teilfonds stellen üblicherweise ganz oder teilweise Beteiligungen an sogenannten Blind Pools dar, d. h. dass die zur Erzielung der in Aussicht gestellten Rendite erforderlichen Vermögensanlagen weder identifiziert, noch bewertet oder vertraglich bereits angebunden sind.

Hinweis:
Weitere Risiken entnehmen Sie bitte den Emissionsdokumenten der SCS SICAV-SIF sowie des FCP-RAIF.



HIH Invest

Eine starke Gruppe. Viele erfahrene Experten.

„Wir nehmen die Herausforderungen der Zukunft an. Das frühzeitige Erkennen von Marktveränderungen, die Umsetzung von regulatorischen Anforderungen und zukunftsgerichtetes digitales Management sind Teil unserer Unternehmensphilosophie.“

Alexander Eggert, Geschäftsführer



HIH Green Energy Invest

Hoher Leistungsanspruch und ganzheitliches Management

Die HIH Invest konzipiert und realisiert Lösungen, mit denen deutsche und internationale Kunden in die Energiewende investieren können.

Das Infrastructure Team der HIH Invest verfügt über eine äußerst fundierte Marktexpertise - vom Ankauf bis hin zum Management und laufender Überwachung der Anlagen.

Die HIH Invest bietet neben der Möglichkeit in den HIH Green Energy Invest zu investieren, auch individuelle Infrastrukturlösungen für institutionelle Investoren an. Von Beratungsleistungen bis hin zu Individualmandaten - sprechen Sie uns gerne an!

Unser Management-Team Infrastructure mit langjährigem Know-how



Alexander Eggert
Geschäftsführer /
Managing Director
T +49 176 76 78 52 02
E aeggert@hih.de



Kristof Krull
Head of Infrastructure
T +49 162 671 05 63
E kkrull@hih.de



André Rolff
Head of Transaction
Management Infrastructure
T +49 173 919 61 89
E arolff@hih.de

Für Sie vor Ort

– in Deutschland und Europa

Die HIH Invest ist einer der führenden Investmentmanager in Deutschland und Europa. Wir finden, entwickeln und steuern Investments mit zukunftsgerichtetem Blick im Sinne unserer Kunden. Die jahrzehntelange Erfahrung, die Nähe zu Märkten und die enge Vernetzung ermöglichen es uns, Chancen aufzudecken und in der richtigen Marktphase schnell umzusetzen. Die HIH Invest ist an zehn Standorten europaweit vertreten und verwaltet aktuell Assets mit einem Volumen von 19,8 Mrd. Euro in 92 Fonds.

19,8 Mrd. EUR
Assets under Management

17 Investment-Märkte

> 20 Jahre Erfahrung

92 Fonds

> 260 Investoren

515 Objekte



Ihre Ansprechpartner



Carsten Demmler
Geschäftsführer /
Managing Director
T +49 173 435 54 53
E cdemmler@hih.de



Thorsten Aberle
Director Capital
Management
T +49 172 854 73 78
E taberle@hih.de



Mike Elsner
Director Capital
Management
T +49 176 62 11 64 43
E melsner@hih.de

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketings-Anzeige. Bitte lesen Sie den Gesellschaftsvertrag und das Emissionsdokument sowie die sonstigen Vertragsdokumente des HIH Alternative Investments SCS SICAV-SIF (nachstehend „Fonds“), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese sind ausschließlich in deutscher Sprache erhältlich. Jene Dokumente sind die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Fonds.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache in elektronischem Format unter <https://www.hal-privatbank.com/rechtliche-hinweise> erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen die vorgenannten Unterlagen in Papierform kostenlos zu. Sie können diese bei der HIH Invest Real Estate, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg sowie bei Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, anfordern.

Der Fonds ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital in Form eines spezialisierten Investmentfonds (société d'investissement à capital variable – fonds d'investissement spécialisé), errichtet nach dem 2007er Gesetz in der Rechtsform einer einfachen Kommanditgesellschaft (société en commandite simple) und darf nicht an Privatanleger i.S.v. § 1 Abs. 19 Nr. 31 KAGB vertrieben werden.

Mit dem Erwerb von Anteilen erwerben Sie Anteile an dem Fonds und erwerben nicht die vom Fonds gehaltenen Ver-

mögensgegenstände welche von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. für Rechnung des Fonds erworben werden.

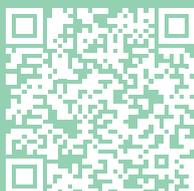
Der Fonds investiert insbesondere in Erneuerbare-Energien-Anlagen und mit-hin in illiquide Vermögensgegenstände. Es kann unter Umständen schwierig sein, diese zu veräußern. Umfassende Ausführungen zu den mit der Anlage in den Fonds verbundenen Risiken finden Sie im Emissionsdokument.

Die künftige Wertentwicklung des Fonds hängt auch von der persönlichen Situation des Anlegers in Bezug auf seine Besteuerung ab und kann sich in Zukunft ändern.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument weder eine Rechts- noch eine Steuerberatung darstellt oder ersetzt.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Annahmen wurden mit Sorgfalt und im Vertrauen auf die Richtigkeit der uns von Dritten überlassenen Daten erstellt, allerdings können wir keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen. Die diesem Dokument zugrundeliegenden Parameter können sich zudem ändern, so dass es möglich ist, dass diese Annahmen zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr aufrechterhalten werden können.

Quelle: HIH Invest (Stand: 01.08.2023), soweit keine anderen Quellen angegeben.



Die Broschüre
digital als
Download

HIH

HIH Invest Real Estate GmbH
Ericusspitze 1 | 20457 Hamburg
Weitere Informationen unter: www.hih-invest.de

T +49 40 3282-30
F +49 40 3282-3100
info@hih.de

